

# **Satzung**

## **zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Rastatt**

Aufgrund von

- § 3 Abs. 1 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO),
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG),
- § 7 Abs. 2 der Verordnung über die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV),
- §§ 9 Abs. 1 und 10 Abs. 1 Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG),
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 13 Absatz 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG)

hat der Kreistag am 16. Dezember 2025 folgende

## **Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Rastatt vom 20. Mai 2003 in der Fassung vom 11. Dezember 2024**

beschlossen:

## **Artikel 1**

### **Änderung der Abfallwirtschaftssatzung**

#### **1. § 6 wird wie folgt geändert:**

##### **a) Absatz 2 Nr. 3 wird wie folgt geändert:**

Es wird ein neuer Buchstabe e) hinzugefügt. „in Kunststofftüten oder Tüten aus kompostierbaren Biokunststoffen verpackte Bioabfälle. Zu den ausgeschlossenen Verpackungen zählen biologisch abbaubare Kunststoffe und Werkstoffe, biobasierte abbaubare Plastik- oder Kunststoffbeutel sowie Beutel mit Keimling-Logo.“

#### **2. § 7 wird wie folgt geändert:**

##### **a) Absatz 22 wird hinzugefügt:**

„Altkleider und Alttextilien sind gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe, Heim- und Haushaltstextilien sowie sonstige textile Erzeugnisse. Nicht zu Altkleidern oder Alttextilien gehören stark verschmutzte, nasse oder mit Schadstoffen kontaminierte Textilien oder solche Textilien, welche aufgrund ihres Zustandes einer ordnungsgemäßen Verwertung nicht zugeführt werden können.“

#### **3. § 13 wird wie folgt geändert:**

##### **a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:**

Satz 2 wird geändert in: Die Bioabfälle sind lose, in Zeitungspapier oder in unbeschichtete Papiertüten verpackt in die Biotonne einzubringen. Es wird ein neuer Satz 4 hinzugefügt: Werden mehrfach falsch gefüllte Biotonnen zur Leerung bereitgestellt, ist der Landkreis berechtigt, den mehrfach falsch gefüllten Abfallbehälter von weiteren Leerungen vorübergehend auszuschließen, um eine hochwertige Verwertung des Bioabfalls zu ermöglichen.

#### **4. § 15 wird wie folgt geändert:**

##### **a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:**

Es wird ein neuer Satz 2 hinzugefügt: Nicht verwertbare Textilien gemäß § 7 Abs. 22 sind über den Restmüllbehälter zu entsorgen.

**5. § 31 wird wie folgt geändert:**

**a) Absatz 1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:**

Die Gebühr für „Gewerbeabfälle DK I und DK II (ab 200 kg)“ wird von 400,00 € auf 380,00 € pro Tonne verringert. Die Gebühr für „Bauschutt DK I und DK II (ab 400 kg)“ wird von 300,00 € auf 270,00 € pro Tonne verringert. Die Gebühr für „Bauschutt DK I und DK II (unter 400 kg)“ wird von 60,00 € auf 65,00 € pauschal erhöht.

**b) Absatz 1 Nr. 3 wird wie folgt geändert:**

Die Gebühr für Bodenaushub DK 0 (ab 400 kg) wird von 166,50 € auf 90,00 € pro Tonne verringert.

**c) Absatz 1 Nr. 4 wird wie folgt geändert:**

Die Gebühr für Behandeltes Altholz, Kategorie A I bis A III (ab 200 kg) wird von 90,00 € auf 85,00 € pro Tonne reduziert. Die Gebühr für Behandeltes Altholz, Kategorie A IV (ab 200 kg) wird von 200,00 € auf 175,00 € pro Tonne reduziert. Die Gebühr für Behandeltes Altholz, Kategorie A IV (unter 200 kg) wird von 35,00 € auf 30,00 € pauschal reduziert. Die Gebühr für Behandeltes Altholz, Kategorie A IV bis 0,5 cbm wird von 22,00 € auf 20,00 € pauschal reduziert. Die Gebühr für Grünabfälle (ab 400 kg) wird von 65,00 € auf 75,00 € pro Tonne erhöht. Die Gebühr für Grünabfälle (unter 400 kg) wird von 12,00 € auf 15,00 € pauschal erhöht.

**6. § 35 wird wie folgt geändert:**

**a) Absatz 2 a) wird wie folgt geändert:**

Die Abgabe der Stadt Bühl je Einwohner für Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfall und nicht verwertbaren Sperrmüll wird von 20,50 € auf 28,00 € erhöht. Der Leistungsbetrag wird von 185,00 € auf 190,50 € je Tonne erhöht.

**b) Absatz 2 b) wird wie folgt verändert:**

Die Abgabe der Stadt Bühl für Bioabfälle wird von 115,00 € auf 102,00 € verringert.

**7. § 37 wird wie folgt geändert:**

**a) Absatz 1 Nr. 1 wird wie folgt geändert:**

§ 6 Abs 3 wird in § 6 Abs 5 geändert.

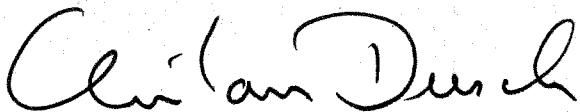
## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten der Änderungssatzung**

Die Änderung der Abfallwirtschaftssatzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Rastatt, den 17. Dezember 2025

LANDRATSAMT RASTATT



Prof. Dr. Christian Dusch  
Landrat

### **Hinweis über die öffentliche Bekanntmachung der Satzung**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO) oder aufgrund von Verfahrens- und Formvorschriften, die aufgrund der LKrO erlassen wurden, beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 3 Absatz 4 LKrO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Landkreis geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.